

Jahresbericht 2020 des Technischen Ausschusses

Das Jahr 2020 war Corona bedingt nicht ganz einfach für uns alle. Einige Übungen konnten wir mit Hilfe vom strengen Einhalten der Schutzmassnahmen abhalten und einige Übungen mussten leider abgesagt werden.

Im letzten Vereinsjahr hielten wir 3 von 4 Vorstandssitzungen per Videokonferenz ab.

Unsere Übungen im kurzen Überblick:

16. Januar, s'Grosi weiss wie

Diese Übung wurde ganz nach dem Motto «selber heilen mit Naturheilmitteln» gestaltet.

Zum Einstieg las uns Andrea Heimberg Müller die Geschichte «Matthuttlitee» aus dem Buch «Züpfle u Suppe» auf berndeutsch vor. Dann wurde in drei Gruppen eine Zitronenlimonade, eine Erkältungscreme und ein Schlaftee hergestellt, die wir am Schluss mit nach Hause nehmen durften.

Danach spielten wir in den gleichen Gruppen je ein Kräuter-Domino. Wer mochte, konnte sich aus gekochten Kartoffeln einen Wickel anlegen und während der Einwirkungszeit versuchten die Samariter die gezeigten Kräuter ab PowerPoint zu erraten. Zum Abschluss erfuhren wir viel Wissenswertes über das Naturprodukt Honig.

Anwesend: 18

20. Februar, Jahresversammlung

Anwesend: 21

19. März, Abgesagt

Im März packen wir normalerweise die Passivbriefe vor der Übung ein. Diese Arbeit haben verdankender Weise Danja Goldinger, Monika Zinecker und Alice Lampert übernommen.

16. April, Abgesagt

14. Mai, Abgesagt

18. Juni, Medikamente

Zum Einstieg der Übung zeigte ich ein Video für das korrekte Händewaschen und das An- und Ausziehen der Schutzmaske. Wer hätte gedacht, dass diese Massnahmen uns so lange begleiten werden und das Maske Tragen schon fast als normal angeschaut werden kann!

Nach einem Lehrgespräch über die neuen Abgabekategorien der Medikamente lösten die Samariter in Zweiertteams oder allein einen Fragebogen über Medikamente im Allgemeinen.

Das Schwerpunktthema Schmerzmittel wurde kurz in einem Lehrgespräch angeschaut und dann wurden in 4 Gruppen die Schmerzmittel ASS (Acetylsalicylsäure), Diclofenac, Ibuprofen und Paracetamol, deren Wirkungsweise und Verträglichkeit verglichen. Auch schauten wir, wann welches Medikament Sinn macht. Zum Schluss stellten die 4 Teams eine ihm zugewiesene Apotheke zusammen.

Anwesend: 9

20. August, Patiententransport / -lagerung

Im Lehrgespräch wurde die Wirbelsäule und deren Wirbel erklärt. Vor dem praktischen Arbeiten zeigte ich ab Film das genaue Vorgehen für den Bodycheck. An verschiedenen Posten übten die Samariter die Handhabung der Bergerbahre, den Unterarmgriff, das Bergen aus dem Auto, eine stabile Seitenlage, einen Bodycheck am Patienten und lösten ein Kreuzworträtsel.

Da es in diesem Jahr besonders viele Wespen gab, nahm ich zum Abschluss dieser Übung noch dieses Thema auf. Wespenabwehr, wenn ja, wie? Das Verhalten bei Wespenstichen. Hausmittel und Allergie Set. Auch zeigte und demonstrierte ich den Stichheil Stift «Bite away».

Anwesend: 12

17. September, Der Kopf

Mit Redewendungen über Nase, Auge, Mund und Ohr begann ich die Übung über Kopfverletzungen. In der Theorie schauten wir die Schädelknochen an. Auch wurden verschiedene Verletzungen am Kopf durchgenommen. Mit Bindenverbänden übten die Samariter einen Kopfverband und danach erarbeiteten die Samariter in 4 Gruppen die Themen Augenverletzung, Schädelbruch, Loch im Trommelfell und Nasenverletzung und stellten diese ihren Kollegen vor. Als Puffer konnten die Teilnehmer noch ein oder zwei Rätsel zum Thema Kopf lösen.

Anwesend: 9

22. Oktober, Muskeln und Bänder

In dieser Übung vertieften wir unser Wissen im aktiven Bewegungsapparat. In einer Lernwerkstatt lösten die Samariter selbständig in ihrem Tempo die gestellten Aufgaben wie Bindenverbände am Ellbogen, Fuss und Hand, Deckverbände mit dem Dreiecktuch, grosse und kleine Armtragschlingen, den Samsplint richtig anwenden und versuchen das Dreiecktuch richtig zu falten 😊. Zum Abschluss machten wir eine Entspannungs Übung.

Anwesend: 8

19. November, Abgesagt

10. Dezember, Abgesagt

Auch dieses Jahr bildeten Danja und ich uns an Vereinskaderweiterbildungen weiter.

Am 6. Februar konnten wir einen ganztägigen Kurs in Erster Hilfe in Herdern für die Mitarbeiter des Schlosses anbieten. Nochmals im Schloss durften wir am 20. Februar für die Abteilungsleiter einen BLS/AED Repe Kurs durchführen.

Die Samariter, die der Alarmgruppe der Feuerwehr Herdern angehören, mussten 2-mal ausrücken mit insgesamt 4 Einsatzstunden. In der Alarmgruppe der Feuerwehr Homburg mussten die Samariter einmal ausrücken, wobei es sich zum Glück um einen Fehlalarm handelte. Mit der FW Herdern fanden keine, mit der FW Homburg 2 Übungen statt. Herzlichen Dank an unsere Samariter, die der Alarmgruppen angehören!

Corona bedingt hatten wir im Jahr 2020 nur 2 Postendienste zu verrichten. An 3 Tagen wurden insgesamt 62 Stunden Dienst geleistet. Herzlichen Dank an alle, die im Einsatz waren.

Ich möchte mich beim Vorstand und den Mitgliedern des Samaritervereins Herdern und Umgebung für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Für den Technischen Ausschuss:

Susanna Heger

Januar 2021